



VIP LITE.

Betriebshandbuch Deutsche Version

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Datum Version: 20140402



SUPAIR produziert seine Produkte in Europa. Die meisten verbauten Materialien kommen ebenfalls aus Europa.

Herzlichen Dank, dass du dich für ein VIP LITE entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer glückten Landung.

Das SUPAIR Team

Einführung	4	Wartung	10
Technische Daten	5	Reparatur	11
Gurtzeugübersicht	6	Materialien	11
Komponenten	6	Recycling	11
Einstellung der Rückenneigung	7	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten	11
Einstellung der Schulterlänge	7	Garantie	12
Brustgurteinstellung	7	Haftungsausschluss	12
Einstellungen	7	Piloten Ausrüstung	12
Vorflug Check	8	Service Heft	13
Im Flug	9		
Landung	9		
Säubern deines Gurtzeuges	10		
Lagerung und Transport	10		
Lebensdauer	10		

Willkommen in der Tandemwelt.

Mit dem VIP LITE bist du mit einem leicht Tandemgurtzeugdesigen Passagier mit integrierten Airbagschutz ausgestattet.

Zusätzlich erhöht die geteilte Beinaufhängung den Laufkomfort. Beim VIP LITE kann man das Mini-Sitzbrett herausnehmen, um Gewicht zu sparen.

Das folgende Gurtzeug kann auch zum Solo-Fliegen verwendet werden. Es ist mit einem geteilten selbststabilisierendem Beinssystem ausgestattet, das im Flug bei Turbulenzen dämpft.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem Fliegen einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



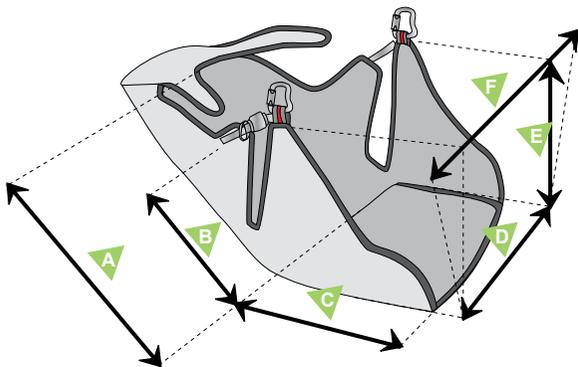
Achtung!



Gefahr!!

Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)



Technische Daten

	Model
Größe des Piloten	160-190 cm
Startgewicht	50-120 kg
Gurtzeuggewicht	1650 g
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen
Rückenlänge (cm)	68 cm
Rückenneigungshöhe (cm)	34 cm
Sitztiefe (cm)	47 cm
Karabiner Höhe (cm)	33 cm
Karabiner Abstand (cm)	34-47 cm
Protector System : Airbag (Volumen)	Ja
Protector System : Bumpair (Dicke)	Nein
Zulassung	EN 1651 - LTF
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Ja (Passagier)
Flug : Acrofliegen	Nein
Windenschlepp	Ja
kompatibel auch für Quick-out Karabinern	Nein

Das Gurtzeug wird mit 2 Stück 30mm Alu-Twistlock-Karabiner ausgeliefert (138 Gramm das paar).

- 1 Gurtzeug
- 2 30 mm Alu-Twistlock-Karabiner



Gurtzeugübersicht

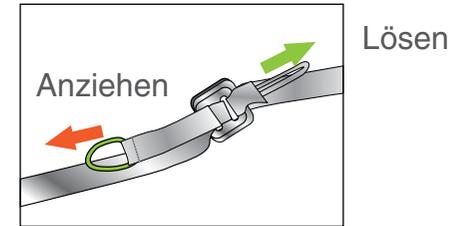
Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



- 1 Automatikschließe
- 2 Safe-T-bar
- 3 Beingurtschließe
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenneigungseinstellung
- 6 Schultergurtversteller

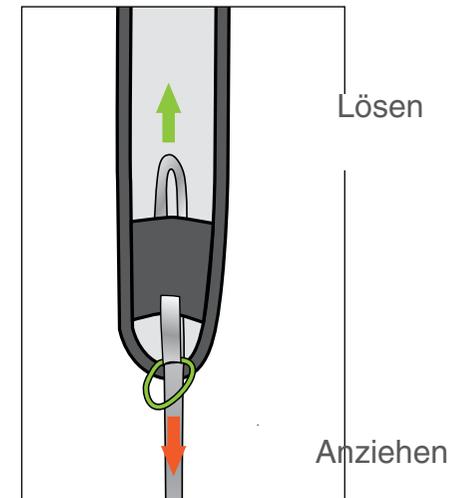
A Einstellung der Rückenneigung

Ziehe nach hinten, um zu lösen.
Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition.



B Einstellung der Schulterlänge

Durch ziehen nach vorne an der Verkürzung des Schultergurts #6 wird es enger, durch ziehen nach hinten an der Verlängerung des Schultergurtes, wird es weiter.
Wenn du eine liegende Position einnimmst, sollte der Schultergurt präzise eingestellt sein, um den Flugkomfort zu steigern, indem der obere Rückenbereich unterstützt wird.
Es sollte präzise eingestellt werden. Diese Einstellung hilft enorm den Komfort zu steigern.



C Brustgurteinstellung

Diese Einstellung ist wichtig, weil sie sich auf das ABS und die gesamte Stabilität des Gurtzeuges auswirkt. Je enger, desto mehr Stabilität. Je weiter, desto instabiler, desto geringere Twistgefahr und eine desto effektivere Gewichtsverlagerung.

Anziehen des Brustgurts :

Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten.
Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschlaufe und ziehe den Brustgurt an.

Lösen des Brustgurts :

Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten. Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und Greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschlaufe und löse den Brustgurt.

Führe einen kompletten Vorflugcheck vor jedem Flug durch.



- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob der Rettungsschirmfrontcontianer (optional) vorschriftsmäßig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe die Verbindungen Schirm / Gurtzeug, wie auch die Karabiner (geschlossen und gesichert).
- Stelle sicher, dass dein Beschleunigungssystem funktioniert, falls dein Gurtzeug damit ausgestattet ist.
- Vergewissere dich, dass alle Schließen, Taschen, und Reißverschlüsse des Airbags mit dessen Verschlussmechanismus geschlossen sind.
- Überprüfe, dass alle Schließen komplett geschlossen sind und vergewissere dich durch festes ziehen an ihnen.
- Überprüfe, dass keine Leinen, Schlaufen, Gewebe oder andere Sachen in der Schließe eingeklemmt oder mit eingehängt sind.



Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.
- Stelle absolut sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Berührung mit oder gefangen in dem Rettungsgriff sind.

Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers. Für die meisten Gleitschirme ist der durchschnittliche Abstand von Karabiner Mitte links zur Karabiner Mitte rechts zwischen 36 und 45 cm.



Verringerung des Karabinerabstands bietet mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

Landung



Richte dich rechtzeitig auf um die Laufposition einzunehmen, um die Vorwärtsfahrt zu erlaufen.

Landung nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Säubern deines Gurtzeuges

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden. Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeuges vorgeschrieben.

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner (Haarrisse, Funktionstüchtigkeit)



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichsten Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das VIP² ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Die Karabiner müssen nach 5 Jahren durch neue ersetzt werden.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Materialien

Robic New light
Robic New Light

Gurtbänder
Polyamide 20 mm (500DaN)
Polyester 25 mm (1250 DaN)

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden!

Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren.

Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!

Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinen unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. sind absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines VIP LITE Gurtzuges zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	



VIP LITE.

Betriebshandbuch

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790



SUPAIR produziert seine Produkte in Europa. Die meisten verbauten Materialien kommen ebenfalls aus Europa.